Schornstein-Sockel Block F, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Schornstein
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Schornstein-Fundamentsockel Block F, Ansicht von Nordwesten; Foto: 16.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Der Schornstein für den zweiten 300-MW-Block F des Kraftwerks Weisweiler wurde im Zuge der vierten Ausbaustufe des Kraftwerks in den Jahren 1965 bis 1967 errichtet. Mit der Änderung des Rauchgasweges von Block F infolge der Inbetriebnahme der Rauchgasentschwefelungsanlage 1988 wurde der Schornstein funktionslos. Die gemauerte Schornsteinsäule wurde zu einem späteren Zeitpunkt abgetragen, so dass nur der in Stahlbeton ausgeführte Fundamentsockel erhalten blieb.

Baubeschreibung:

Der Schornstein von Block F diente bis zur Inbetriebnahme der Rauchgasentschwefelungsanlage zum Abblasen der Rauchgase, die bei der Verbrennung der früher aus den Tagebauen Zukunft-West und Inden (I), heute aus dem Tagebau Inden (II) geförderten und in den Halblast-Dampferzeugern von Block F verbrannten Kohle entstanden und von den im Fundamentsockel installierten Saugzügen aus dem Verbrennungsraum über die Luftvorwärmer und den Elektrofilter in den Schornstein gefördert worden waren. Der noch vorhandene Schornstein-Fundamentsockel von Block F liegt unmittelbar nördlich des Stahlbeton-Unterbaus für die Elektrofilter von Block F.

Datierung:

- Baubeginn: 05.04.1965
- Inbetriebnahme: 04.09.1967
- Umbau: 1986/87
- Ende der Nutzung: 1988

Literatur:

- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelfing 1968
- RWE (Hrsg.): Kraftwerk Weisweiler, 1975
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan, Gebäudenummern und KKS. KW Weisweiler, PDF-Datei, 2020

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306040

Schornstein-Sockel Block F, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Schornstein
Ort: Eschweiler
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 50 19 N: 6° 19 20,32 O / 50,83861°N: 6,32231°O
Koordinate UTM: 32.311.470,36 m: 5.635.294,96 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.747,74 m: 5.633.742,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schornstein-Sockel Block F, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306040 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**